

Baudenkmäler

- D-4-76-178-38** **Alte Heerstraße 21.** Bildstock, Sandstein, verjüngter Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Bogengiebeln und Steinkugel, 18. Jh.; 100 m nördlich des Ortes am Weg nach Neukenroth.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-15** **Am Mühlbach 13.** Ehem. Schlossmühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinerdgeschoss, bez. 1773.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-46** **Bahnlinie Hochst.-Marktz.-Ludwigsstadt.** Bahnstrecke 5010 (Hochstadt-Marktzeuln - Probstzella); Wasserdurchlass, ca. 12 m langer, gemauerter Gewölbebogen, Bahn-km 23,144, wohl um 1863.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-47** **Bahnlinie Hochst.-Marktz.-Ludwigsstadt; Maximilianstraße.** Bahnstrecke 5010 (Hochstadt-Marktzeuln - Probstzella); Eisenbahnunterführung, ca. 20 m langer, aus Sandsteinquadern gemauerter Tunnel mit geradem Abschluss (Walzträger-in-Beton) und betonten Ecken, Bahn-km 23,319, 1905.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-1** **Bergwerksstraße 20.** Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang, alter Teil Saalbau mit versetzter Eckquaderung aus Sandstein, dreiseitig geschlossener Chor, Giebelreiter, 1715; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-39** **Bergwerksstraße 47; Bergwerksstraße 49; Bergwerksstraße 51.** Steinkohlebergwerk Stockheim, Tagesanlagen, Pfortner, bzw. Lampenhaus, erdgeschossiger Ziegelbau mit hölzernem Dachreiter für Schichtuhr und Glocke, 1920; mit Ausstattung; Tankstelle, Holzdach über Schwelmer Tankanlage, um 1940, bez 1951; Rentei, Wohn- und Verwaltungsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit, Bruchstein, verputzt, 1847; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-31** **Dorfstraße 1.** Gedenksäule, Sandstein, verjüngte, ionische Säule und Steinkreuz, frühes 18. Jh.; an der Straße nach Gundelsdorf, 100 m vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-34** **Gartenstraße 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit seitlichen Obergeschossgalerien und Satteldach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-76-178-36** **Gartenstraße 10.** Bildstock, Sandstein, ionischer Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Bogengiebeln und dreifachem Eisenkreuz, bez. 1718; im südlichen Teil des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-32** **Glosberger Straße; Hainbach.** Bildstock, Sockel und Aufsatz mit Bildnischen, seitlichen Kartuschen und Bogenabschluss, Sandstein, frühes 18. Jh.; an der Straße nach Glosberg, 200 m vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-11** **Grenzstein.** Grenzstein, mit sächsischem Wappen, 1734; an der Grenze nach Thüringen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-76-178-33** **Grenzsteine.** Grenzsteine mit Wappen, 1615; entlang der Thüringischen Grenze.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-76-178-19** **Grössauer Straße 5.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, verputzt, bez. 1826; Stallgebäude, Sandsteinquader.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-6** **Kirchenring 3; Kirchweg.** Ev. Pfarrkirche St. Laurentius, ehem. St. Maria, ehem. Chorturmkirche, im Kern 1. Hälfte 13. Jh., Erweiterungen des Spätmittelalters, Turm- und Langhauserhöhung 18. Jh., 1927 Verlängerung; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, 1323-27; Kirchbergtreppe, gusseiserne Neurenaissance-Pfosten mit Eisengeländer, bez. 1872.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-2** **Kronacher Straße 37; Kronacher Straße 39; Kronacher Straße 41.** Sog. Sigwärtshäuser, Gruppe verschieferter, villenartiger Wohnhäuser, ehem. zu einer Glasfabrik gehörig; zweigeschossiger Satteldachbau mit einachsigen Mittelrisalit (Nr. 37) und zwei Gartenpavillons im Schweizerhausstil; zweigeschossiger Satteldachbau mit zweiachsigen Mittelrisalit (Nr. 39); zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus (Nr. 41); um 1890/1900.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-20** **Ludwigsstädter Straße 23; Ludwigsstädter Straße 25.** Nebengebäude, Obergeschoss Fachwerk mit Ziegelausfachung und verschalt, Walmdach, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-43** **Ludwigsstädter Straße 26 a.** Wegkapelle, Sandsteinquaderbau, Satteldach mit aufgekropftem Giebel und Kreuz, neugotisch, Ende 19. Jh., 1981 versetzt; steinerne Votivtafel, 1710.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-21** **Ludwigsstädter Straße 43.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, im Kern 18. Jh., dekorativ bemalte Verschieferung 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-76-178-22** **Ludwigsstädter Straße 49.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, bez. 1816, Erdgeschoss durch Ladeneinbau verändert, modern verkleidet.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-23** **Ludwigsstädter Straße 51.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Mansardwalmdachbau mit Sandsteingliederung, von Lorenz Schumm und Lorenz Wagenholz, 1785-86 .
nachqualifiziert
- D-4-76-178-24** **Ludwigsstädter Straße 53.** Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Saalbau mit Walmdach und eingezogenem, mit Streben besetztem Chor, im Kern 15. Jh., viergeschossiger, spitzbehelmter Chorseitenturm 16./17. Jh., Umbauten 18. Jh., durchgreifende neugotische Umgestaltung 1898-1903; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Sandstein, wohl frühes 19. Jh.; Leichenhaus, Sandsteinquaderbau mit Portikus, Walmdach und Dachreiter, um 1900; Kreuzschlepper, Sandstein, 1789.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-25** **Ludwigsstädter Straße 61.** Wohnhaus, Satteldachbau mit verschiefertem Fachwerkobergeschoss und übergiebeltem Mittelrisalit, neoklassizistisch, um 1900; Nebengebäude, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, Giebelseite mit dekorativ bemalter Verschieferung, 1823.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-26** **Ludwigsstädter Straße 65.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Blockbau mit Satteldach mit Zwerchhaus, 18. Jh., dekorativ bemalte Verschieferung 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-41** **Ludwigsstädter Straße 75.** Ehem. Austragshaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss verschiefert, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-40** **Mitwitzer Straße 2.** Felsenkeller, mehrstolliger Brauereikeller und Einzelkeller, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-42** **Mitwitzer Straße 2; Nähe Mitwitzer Straße.** Ev. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, neubarock, bez. 1915; Gartenpavillon.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-18** **Nähe Am Mühlbach.** Bildstock, Sandstein, verjüngter Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Bogenabschluss und Kugel, 1731; südlich der Brücke.
nachqualifiziert

- D-4-76-178-14** **Nähe Lochbach.** Wegkapelle mit Pyramidendach, 18./19. Jh.; an der Straße nach Haßlach.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-44** **Nähe Ludwigsstädter Straße.** Bildstock, Sandstein, verjüngter, ionischer Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildfeldern, Bogengiebeln und Eisenkreuz, bez. 1718.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-28** **Rosenau 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Blockbau mit Mansarddach und Zwerchhaus, verschiefert, um 1820/30.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-29** **Rosenau 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh., Wohnteil verschieferter Blockbau.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-3** **Schloßgasse 2.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit erdgeschossigem Anbau, Sandsteinquader, 1831.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-4** **Schloßgasse 5.** Reste des ehem. Schlosses, Gewölbekeller und aufgehenden Mauerwerk, spätmittelalterlich und frühes 17. Jh., um 1960 in zweigeschossiges Mehrfamilienwohnhaus integriert.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-30** **Schwedenstraße 13.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Blockbau mit Mansarddach, verschiefert, 1826.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-7** **Sonneberger Straße 10.** Gasthaus zum Goldenen Adler, zweigeschossiger, giebelständiger Mansarddachbau mit Halbwalmen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-8** **Sonneberger Straße 18.** Gemeindeganzlei, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verschiefertem Giebel und profilierten Rahmen, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-9** **Sonneberger Straße 23.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel verschiefert, um 1800, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-12** **St.-Anna-Straße 11.** Kath. Filialkirche St. Anna, massiver, verputzter Saalbau mit steilem Satteldach, spitzbehelmtem Seitenturm und Sakristeianbau, Innenraum mit Parabeltonnengewölbe, von Fritz Mayer, 1928/29; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-4-76-178-5** **Traindorfer Flur; Distrikt Dachsbau; Distrikt Wach.** 35 Grenzsteine, Sandstein, mit sächsischem Wappen und Wappen der Herren von Mengersdorf, 1617; an der Grenze nach Thüringen.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-10** **Untere Leite.** Kreuzstein, Sandstein, wohl 17. Jh.; am Hohen Weg nach Haig, 750 m vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-13** **Von-Cramer-Klett-Straße 4.** Schloss, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Werksteingliederung, von Johann Jakob Michael Küchel, 1731.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-37** **Wolfersdorf.** Bildstock, Sandstein, Säule, 18. Jh.; 100 m nördlich des Ortes, kurz vor dem Fluss.
nachqualifiziert
- D-4-76-178-35** **Wolfersdorf 15.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 18. Jh., Giebel modern verkleidet.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 43

Bodendenkmäler

- D-4-5633-0001** Siedlung der Linearbandkeramik sowie Wüstung des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0004** Freilandstation des Paläolithikums sowie Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0025** Archäologische Befunde der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vorgängerbauung im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang von Stockheim.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0026** Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Schloss Stockheim.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0028** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Katharina von Neukenroth und ihrer Vorgängerbauten innerhalb des ummauerten Kirchhofareals mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0033** Steinkohleabbaurevier der frühen und späten Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0034** Steinkohleabbaurevier der frühen und späten Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0035** Im Zuge des Steinkohleabbaus entstandene Hohlwegbündel der frühen und späten Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0002** Herrschaftssitz mit archäologischen Befunden des mittelalterlichen Turmhügels und des abgegangenen frühneuzeitlichen Schloßes.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0085** Turmhügel des Mittelalters mit vorgelagerter Wall-Graben-Befestigung.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0155** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius von Buggrub mit ummauertem Kirch- und Friedhof, ihrer Vorgängerkapelle sowie des einst auf der Anhöhe im Hochmittelalter errichteten Adelssitzes mit Haupt- und Vorburgareal.
nachqualifiziert

- D-4-5733-0157** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Handwerksplatz des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0158** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Schloss Haig und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-4-5733-0175** Im Zuge der Steinkohleabbautätigkeiten entstandener Hohlwegfächer der frühen und späten Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14